

11.-12. Mai 2017
in Berlin

ver.di

Branchenforum

Veränderungen berücksichtigen – gute Arbeitsbedingungen gestalten

Eine Tagung für Mitglieder von Betriebs- und Personalräten, von Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Schwerbehindertenvertretungen sowie weitere Interessierte in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft befindet sich in stetiger Bewegung. Beschäftigte und Betriebs-/Personalräte sind mit schnell wechselnden und neuen Herausforderungen konfrontiert. Fusionen, Ausgliederungen, Betriebsänderungen und Tarifflicht sind Alltagsgeschäft und werfen Fragen in der Belegschaft auf. Erhöhte Bautätigkeit, Digitalisierung und Fachkräftemangel führen zu einer Arbeitsverdichtung, unter der viele Beschäftigte zunehmend leiden.

Wie wirken sich diese Veränderungen auf die Mitbestimmung im Betrieb aus?

Welche Möglichkeiten bieten sich, um den Herausforderungen zu begegnen?

Mit dieser Tagung ermöglichen wir den Austausch und die Vernetzung der Interessenvertretungen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Wir nehmen die Strukturentwicklungen sowie deren Auswirkungen auf die Beschäftigten der Branche in den Blick und loten gemeinsam betriebliche Handlungsoptionen aus.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und interessante Diskussionen.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr inklusive der Tagungsverpflegung beträgt 435,00 € und wird von ver.di Bildung + Beratung gem. GmbH ca. zwei Wochen vor Tagungsbeginn in Rechnung gestellt.

Hotelpauschale

Zusätzlich zur Tagungsgebühr entstehen Kosten für Unterkunft/Frühstück im Hotel. Die Kosten für Unterkunft/Frühstück im Hotel betragen 91,00 € inkl. MwSt. pro Person und Nacht und werden vom Hotel direkt mit Ihnen bzw. Ihrem Arbeitgeber abgerechnet.

Tagungsstätte

ver.di Bundesverwaltung, Paula-Thiede-Ufer 10,
10179 Berlin, Tel. 030 6956 0

Hotel

Ibis Hotel Berlin City Ost, An der Schillingbrücke 2,
10243 Berlin, Tel. 030 2576 00

Freistellung/ Kostenübernahme

Die Freistellung und die Kostenübernahme für diese Tagung erfolgen gem. § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 BetrVG,

gem. § 65 Abs. 1 i.V.m. §§ 37 Abs. 6, 40 BetrVG, gem. 46 Abs. 6 i.V.m. § 44 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG sowie § 96 Abs. 4 in Verbindung mit § 96 Abs. 8 SGB IX.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie die Vordrucke. Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung. Eine verbindliche Zu- bzw. Absage erhalten Sie spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldeschluss ist der 10. April 2017.

Hinweis

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Weitere Informationen

ver.di b+b, Büro Berlin, Köpenicker Straße 31, 10179 Berlin
Ihre Ansprechpartnerin: Annette Risau
Fon 030-2639989-14, Fax: 030-2639989-25
E-mail: risau@bb.verdi-bub.de

11. Mai 2017

Ankommen & Mittagsimbiss

Bis 12:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

12:30 Uhr - Ziele & Themen der Tagung,

Ute Kittel, Mitglied des ver.di-Bundesvorstands

Zu aktuellen Entwicklungen in der Wohnungswirtschaft

Wohnungswirtschaft als Teil der Finanzindustrie

13:00 Uhr - Dr. Andrej Holm, Stadtsoziologe (angefragt)

Entwicklungen in der Wohnungswirtschaft als Herausforderung für Beschäftigte

13:30 Uhr - Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Gewerkschaft, Wissenschaft, von Beschäftigten und Mieterverbänden

Workshops zu unterschiedlichen Entwicklungstendenzen in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

1. Gute Ausbildung in der Wohnungswirtschaft als Teil langfristiger Personalplanung und –entwicklung und Aufgabe der JAV

- Überblick über die gesetzlichen Regelungen zur beruflichen Ausbildung
- Einstellung, Einsatzpläne, Ausbildungsrahmenpläne als Überwachungsaufgabe der gesetzl. Interessenvertretungen
- Mitbestimmung bei der beruflichen Bildung
- Möglichkeiten der konkreten Zusammenarbeit der JAV mit dem Betriebs-/Personalrat

2. Tarifflicht von Unternehmen

- Formen der Tarifflicht
- Besonderheiten und Folgen bei Verbandsaustritt des Arbeitgebers
- Rechtliche Aspekte bei Tarifflicht
- Handlungsmöglichkeiten von gesetzlichen Interessenvertretungen

3. Veränderungen in der Arbeitswelt und Handlungsfelder von gesetzlichen Interessenvertretungen

- Überblick über arbeitspolitische Handlungsfelder
- Entwicklungstendenzen in der Wohnungswirtschaft
- Gute Arbeit: Mitbestimmung und Mitgestaltung
- Herausforderungen und Perspektiven für gesetzliche Interessenvertretungen

4. Wege finden – Beteiligung organisieren. Strategische Öffentlichkeitsarbeit für die gesetzliche Interessenvertretung

- Rechtliche Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation auf Wirksamkeit ausrichten
- Möglichkeiten und Grenzen der Informationsarbeit
- Entwicklung systematischer, strategischer Arbeitsansätze

Resümee und Abschluss des ersten Tages

Gemeinsame Abendveranstaltung

19:30 Uhr

12. Mai 2017

Gemeinsamer Start in den Tag

9:00 Uhr

„Grenzenlos flexibel!“

Aktuelle Entwicklungen der Arbeitszeit sowie deren Auswirkungen auf die Beschäftigten und die Arbeit betrieblicher Interessenvertretungen

Kerstin Jerchel, Leiterin des Bereichs Mitbestimmung, ver.di Bundesverwaltung

Workshops zu neuen Ansätzen in der betrieblichen Arbeit

1. Mobile Arbeit und Mitbestimmung

- Trends und Szenarien der Digitalisierung in der Wohnungswirtschaft
- Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen
- Gestaltungsfelder und Regelungsbedarfe für die Interessenvertretung
- Mitbestimmung und Beteiligung der Beschäftigten

2. Psychische Belastungen und Umgang mit Stress

- Ursachen und mögliche Folgen für die Beschäftigten
- Gefährdungsbeurteilung im Überblick
- Rolle und Mitbestimmungsrechte der Interessenvertretung beim Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Überblick über theoretische und praktische Präventionsansätze

3. Integration von Geflüchteten als Beschäftigte und Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretung

- Rechtliche Voraussetzungen der Ausbildung oder Beschäftigung von Geflüchteten
- Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretung
- Qualifizierungskonzepte zur Integration von Geflüchteten im Betrieb
- Möglichkeiten der aktiven Gestaltung von Integration am Arbeitsplatz

Diskussion der Workshop-Ergebnisse

Ausblick und Resümee der Tagung

Carla Dietrich, ver.di-Bundesfachgruppenleiterin Immobilien, Sicherheit, Facility

Ende der Veranstaltung

ca. 15:00 Uhr

Gesamtmoderation

Michaela Müller-Klang, Technische Universität Berlin

